

Wirtschaft und Finanzen

AFI Studie

Italiens Sozialausgaben im Vergleich: Hohe Rentenkosten, wenig für Familien

Italien gibt fast ein Drittel des BIP für Sozialmaßnahmen aus. Das Geld fließt hauptsächlich in Renten. Familienförderung ist schwach.

🕒 04:27 petr



Eine Studie des AFI | Arbeitsförderungsinstituts zeigt große Unterschiede bei den Sozialausgaben der EU-Staaten. Während der EU-Durchschnitt bei 29,9 % des Brutto Inlands Produktes liegt, gibt Italien mit 31,8 % etwas mehr aus – allerdings mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Renten. Fast die Hälfte des Sozialbudgets (47,4 %) fließt in diesen Bereich, während für Familien und Kinder lediglich 1,2 % des BIP aufgewendet werden. Damit rangiert Italien auf einem der letzten Plätze im europäischen Vergleich.

Wohlfahrtssysteme unter Druck

Der demografische Wandel stellt viele europäische Staaten vor große Herausforderungen, insbesondere Italien, wo eine alternde Bevölkerung das System zunehmend belastet. Das stark familienzentrierte Modell in mediterranen Ländern führt dazu, dass staatliche Investitionen in die Familienpolitik vergleichsweise niedrig ausfallen. Gleichzeitig wächst der Druck, Sozialausgaben an veränderte Lebens-, Arbeits- und Wohnmodelle anzupassen.

Reformbedarf in Italien

Experten sehen die hohe Rentenlast als Gefahr für die Zukunftsfähigkeit des Wohlfahrtsstaates. AFI-Forscherin Aline Lupa kritisiert die niedrigen Investitionen in Familien und Kinder: „Trotz sinkender Geburtenrate und demografischer Herausforderungen hält Italien an einem Sparkurs fest.“ Dies könnte langfristig zu einem instabilen Sozialmodell führen.

Lernen von europäischen Best Practices

Die AFI-Studie präsentiert Beispiele erfolgreicher Sozialprojekte aus Europa. So setzt die Schweiz auf innovative Wohnbauprogramme, während Schweden mit einer gleichberechtigten Elternzeit Familien stärkt. Laut AFI-Präsident Andreas Dorigoni könnten diese Konzepte auch für Südtirol wertvolle Impulse liefern: „Unsere Sozialpolitik muss sich weiterentwickeln, um langfristig Sicherheit und Gerechtigkeit zu gewährleisten.“

Tag

[Sozialausgaben](#)

[Italien](#)

[Afi Arbeitsförderungsinstitut](#)

Andere suchen auch

Mehr Artikel zu Wirtschaft und Finanzen

Rai

Rai Corporate

Privacy attività giornalistica

Privacy Policy

Cookie Policy



Preferenze Cookie

Rai - Radiotelevisione Italiana Spa Sede legale: Viale Mazzini, 14 - 00195 Roma

Cap. Soc. Euro 242.518.100,00 interamente versato Ufficio del Registro delle Imprese di Roma

© Rai 2025 - tutti i diritti riservati. P.Iva 06382641006